

„buntkicktgut“: Fußball für Integration

SPORT: Münchner Organisation verbringt Sommercamp in Südtirol – Soziales und kulturelles Lernen – Herzlicher Empfang in Südtirol

BOZEN/KALTERN. Die mehrfach ausgezeichnete Organisation „buntkicktgut“ aus München verbrachte ihr 10-tägiges Sommercamp heuer in Südtirol, in Kaltern und Tramin.

„Buntkicktgut“ will mit Hilfe von Fußball Jugendliche mit Migrationshintergrund in die Gesellschaft integrieren. Die Organisation setzt es sich zum Ziel, junge Menschen verschiedener kultureller und nationaler Herkunft eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu geben und Möglichkeiten von sozialem und kulturellem Lernen zu eröffnen.

Trainiert wurde auf den Sportplätzen des Sportvereins Kaltern. Die rund 60-köpfige Mannschaft unternahm zudem Aus-



Die jungen Fußballspieler fühlten sich sichtlich wohl in Südtirol.

flüge in ganz Südtirol. Sie war unter anderem zu Besuch in Bozen, Meran 2000 oder am Montiggler See. Ziel hierbei war die spielerische Vermittlung einer neuen Kultur, neuer Orte und spannender Geschichten.

„Wir wurden überall sehr herzlich empfangen und man hat gespürt, dass die Südtiroler das Projekt mit einer positiven Neugierde betrachtet haben“, freut sich Rüdiger Heid, Leiter der Organisation.

Das Abschlussturnier, bei dem nicht nur Jugendliche von „buntkicktgut“, sondern auch Jugendliche aus dem Einzugsgebiet des Jugenddienstes Bozen-Land und eine Fußballmannschaft aus Tramin mit dabei wa-

ren, war wohl das Highlight des 10-tägigen Camps.

Barbara Wild, Vorsitzende des Jugenddienstes Bozen-Land, ist von „buntkicktgut“ überzeugt. „Wir reden damit nicht nur über das Thema Integration, sondern handeln.“ Das Organisationsteam des Jugenddienstes ist sich einig: „Wir sensibilisieren unsere Kinder und Jugendlichen und nehmen ihnen die Angst vor dem Fremden.“ Beim Abschlussturnier waren auch der Bürgermeisterstellvertreter Werner Atz aus Kaltern und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer aus Tramin anwesend.

© Alle Rechte vorbehalten

 **BILDER auf**
abo.dolomiten.it 